

Rgl. Sächs. Militär-Verein Eibenstock. Die öffentl. Gedenkfeier

des Sedantages findet nächsten Freitag, den 1. September, Abends 8 Uhr im „Feldschlößchen“ statt.

Zur Aufführung gelangen **theatralische Vorstellungen, lebende Bilder und humoristische Vorträge.**

Eintritt à Person 40 Pf., ohne Schranken, da der Reinertrag unserem Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen zufließen soll.

Programm an der Kasse.

Nach der Vorstellung Tänzchen.

Hierzu werden die geehrten Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins, sowie alle werthen Gönner und Freunde zu recht zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Stadt Dresden.

Freitag, den 1. Septbr.:

Schweineschlachten.

Von 1/9 Uhr an **Wellefleisch**, später **frische Wurst**.
Freundlichst laßt ein

C. Schubert.

Stadt Dresden.

Am 2. Septbr., „Sedantag“, sowie Sonntag empfehle reichhaltige

Speisen-Auswahl.

Bringe geehrtem Publikum mein **Vereins- u. Gesellschaftszimmer** in empfehlende Erinnerung.

Bestellungen auf **Fest-Essen**, sowie einzelne **Schüsseln** vom einfachsten bis zum feinsten zu jeder Zeit.

C. Schubert.

Logisvermietung.

Die von Herrn Controleur Schulze bewohnte **halbe Etage** ist am 1. April 1894 oder nach Uebereinkunft des jetzigen Miethers auch früher anderweit zu vermieten.

Wittich.

Eine geübte Lambouriererin

sucht zum sofortigen Antritt

L. Pröls.

Dresden, Falkenstraße 181.

Reisegeld wird vergütet.

1 einjähr. Rouenerpel | prachtl.
1 einj. Nilesburperpel | exemplare
à Stück 6 Mark zu verkaufen. Wo?
zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Neues Sauerkraut Neue Salz-Gurken

„ Pfeffer- do.

hält empfohlen

G. Emil Tittel
am Postplatz.

Der Landwirtschaftlichen Feuer-Versicherungsgenossenschaft zu Dresden sage ich für die schnelle und coulant Regulierung meines Brandschadens meinen **besten Dank**.

Eibenstock, 30. August 1893.

Marie verw. Glauch.

Gundehalsband

mit Steuermarke verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei

Obergrenzauffeher **Rühle.**

Bei Husten und Heiserkeit,

Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten

Schwarzwurzel-Honig

à Fl. 60 Pf. All-Reichenan. Th. Buddes, Apoth. Allein ächt in der **Apothek** in **Eibenstock**.

Vorläufige Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Eibenstock und Umgegend zur gefl. Kenntnissnahme, daß von nächsten Sonntag, den 3. Septbr. an das von mir selbst erbaute **mechanische Kunstwerk: Das Künstler-Uhrwerk zu Straßburg**, in Verbindung mit der **Lebens- und Leidensgeschichte Jesu Christi** von der Geburt bis zur Himmelfahrt im Gasthof zum Englischen Hof hier selbst zur Ausstellung gelangen wird.

Eibenstock, d. 29. August 1893.

Hochachtungsvoll

August Trommer aus Elfeld i. B.

Das Cementwaaren-Geschäft von Louis Mäckel

Eibenstock, **Rehmerstraße Nr. 2**, bei Herrn Bädermstr. Meyer, empfiehlt sein Lager in **Thür- und Fenstergerästen**, profiliert und glatt, sowie in **Gausturplatten** in verschiedenen Farben. Bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Den geehrten Fabrikanten von Eibenstock und Umgegend zur gefl. Nachricht, daß sich jetzt meine

Perl-Handlung

Forststraße Nr. 1 im Hause des Herrn Fleischermeister Schürer befindet.

H. Römmler.

Gelegenheitskauf.

Vorteilhafte Offerte.

Saison-Ausverkauf von Paul Thum

Chemnitz

2 Chemnitzerstraße 2.

Tapeten-Neste, bis 15 Stück und ältere Dessins unter Preis.

Läuferstoff-Neste, in Wachstuch, Linoleum, Welle, Jute und Cococ.

Wachstuch-Neste, für Küchenische, Kommoden, Schränke u.

Linoleum-Neste, als Belag für kleine Räume, Küchen, Vorzüge.

Teppiche, Sophateppich à 6, 8 bis 25 Mark, Salonteppeiche à 22,50 bis 75 Mark.

Tischdecken, à 1,50, 2,50 bis 15 Mark.

Plüsch-Tischdecken, à 7,50, 9,00 bis 25 Mark.

Sophabezüge-Neste, Ripé-Crêpe, Damaste (3-4 m), à Mark 7,50 bis 15,-.

Sophabezüge-Plüsch (6 1/2-8 m) à Mark 16, 32-50.

Bettvorlagen, à Stück 60, 80 Pf. bis 3 Mark.

Gummitischdecken in allen Größen, **Barthentwachstuch-Nester** à 1,20, 1,50 bis 2,00 Mark, **Reisedecken**, **Schlafdecken**, **Sophaden**, **Kinderwagendecken**, **Pferdedecken** u.

bedeutend unter Preis!

Dauer des Ausverkaufs vom 20. August bis 15. September a. e.

Paul Thum

Chemnitz, Chemnitzerstraße 2.

Vorläufige Anzeige.

Der **Erzgebirgs-Zweigverein** Eibenstock hält nächsten Sonntag und Montag auf dem „Bühl“ sein **Sommerversnügen** ab.

Anerkannt beste Braunkohlen

aus den **Guidoschächten** der Nordböhmischen Kohlenwerksgesellschaft in Brüx.

Königsberger Briketts

zu Werkpreisen empfohlen durch

Hermann Bodo.

Hausmann-Gesuch.

Ein flotter, nüchtern Hausmann wird gesucht. Adressen unter **H. W.** 100 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Sehr fettes Schöpfenfleisch

empfehlen **Carl Müller** und **Eduard Schürer.**

Fischer's Theater.

Deutsches Haus.

Heute Donnerstag, bei ermäßigten Preisen: **Girlanda, die Herzogin von Bretagne**. Ritterchauspiel in 6 Akten. Preise der Plätze: I. Platz 35 Pf.; II. Platz 25 Pf.; III. Platz 15 Pf.

Kaufmännischer Verein.

Freitag, den 1. Septbr. a. e., fällt die Vereinsversammlung in Folge des Sedan-Vorabends aus.

Der Vorsitzende.

Stadt Dresden.

Das schöne Werk:

Der deutsch-französl. Krieg

(für Jedermann interessant) liegt zur Ansicht aus.

Lanolin Toilette-Cream-**Lanolin**
der Lanolinfabrik, Martinikenstraße d. Berlin.
zur Pflege der Haut und des Teints, zur Reinhaltung und Bedeckung wunderbare Hautmittel und Wunden, zur Erhaltung guter Haut besonders bei kleinen Kindern.
Su haben in Bismarck à 40 Pf., in Bismarck à 20 und 10 Pf. in der Apotheke und in der Drogerie.

Die be

ste **frische Wurst** giebt es Freitag in Stadt Dresden. „Hendel“ schlachtet. Von **Freitag** 3 Uhr an: **Dresdner Leberwürstchen**, warme.

Wegen erneut eingetretenen Todesfalles beabsichtigen wir unsere 4 Stück **vorzüglichen**

Nutzkühe

billigst zu verkaufen. **Büttner's Erben**, Rautentanz.

Eine Oberstube

mit Stuben- und Bodenkammer ist vom 1. Oktober ab zu vermieten, auch noch eber, im Hause **Vordere Rehme 21.**

Ein exacter Sticker

für **Seide** wird sofort gesucht. **Arno Schmidt.**

1 Hahn u. 4 Hühner,

schwarze Italiener, verkauft **Ernst Schmidt**, Hauptstr. Nr. 5.

Unseren lieben Freunden und Verwandten von Nah und Fern ein

herzliches Lebewohl.

Gerichtsbienner **Dörffel u. Fran.**

ff neue saure Gurken

empfehlen **Eduard Seidel.**

Copir-Tinte

in Flaschen verschiedenster Größe empfiehlt **E. Hannebohn.**